



Stille Andacht – Eine Botschaft voll Erbarmen

Unter diesem Motto versammelten sich viele Teilnehmer der Andacht zum Gottesdienst für Entschlafene am Samstag, 4. November 2023 in der Kirche in Kalkar.

Eine besondere Atmosphäre empfanden alle Teilnehmer beim Betreten des Kirchenraumes. Viele Kerzen, ein besonders geschmückter Altar und eine dezente Scheinwerferbeleuchtung füllten den Raum zu dieser besonderen Vorbereitungsstunde.

Das gesamte Beisammensein gestalteten die Jugendlichen aus dem Bezirk Niederrhein.

Motto: Eine Botschaft voll Erbarmen

Nach der Begrüßung und einem Vortrag unter der Überschrift „An wen denkst du?“ wurde gemeinsam das Lied „Eine Botschaft voll Erbarmen“ (GB 250) gesungen. Nach dem Eingangsgebet erklang von der Empore durch den Jugendchor das Lied „Herr, ich komme zu dir“ (JLB 5).

Es folgte ein Gedicht unter der Überschrift „Vielleicht“, welches mit dem Musikstück „Auch wenn wir euch nicht kennen“ abgeschlossen wurde. Mit dem Sprechgesang des Liedes „Treff ich dich wohl bei der Quelle“ (GB 411), welches instrumental begleitet wurde mit Orgel, Klavier und Flöte fand ein weiterer Vortrag statt.

Die Lichter am Kreuz wurden immer mehr

Zwischen allen Vorträgen erfolgten kurze Pausen, in welchen eine Kerze am Kreuz vor dem Altar angezündet wurden.

Unter musikalischer Begleitung wurden von jugendlichen Glaubensgeschwistern als nächster Programmpunkt *Fürbitten* vorgetragen unter den Rubriken *Sternenkinder*, *Verloren/Vergessen*, *Helden/Märtyrer*, *Krieg*, *Kranke*.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte“ (JLB 3) war anschließend vom Jugendchor hörbar.

Mit einem Abschlussgebet, bei dem sich alle Teilnehmer an den Händen hielten, endete die Vorbereitungsstunde.

Der Jugendchor sang zum Abschluss den Segenswunsch „Möge die Straße“ (JLB 1).

Leises Klavierspiel erklang beim Verlassen des Kirchenraumes. Mit einem tiefen inneren Frieden konnten die Teilnehmer anschließend den Heimweg antreten.

5. November 2023

Text: [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



